Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 6 (1859)

Heft: 22

Artikel: Bern Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-286330

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für Abbezahlung von auf der Liegenschaft Gabelbingen am	Son	nenberg	haf=
tenden Naturallasten und Verschreibungen	Fr.	12,535.	97
Für Tilgung der Kaufsrestanz	"	21,600.	57
" Anschaffung der hausräthlichen Effekten, landwirthschaf	t=		
licher Fahrhabe, Vieh 2c.	"	9,215.	100
" Zinsen für Kapitalien	"	1,154.	30
" Fertigungs= und Verwaltungskosten	"	166.	78
ja negle mit samkis mineral menj sik titega distirrata sadi	Fr.	44,672.	62

Der restirende Betrag der Einzahlungen befindet sich bis auf eine kleine Summe zinstragend angelegt, in Obligationen von Leu u. Comp. in Zürich (16,000 Fr.), bei der Bank in Aarau (8000 Fr.) und bei der Sparkasse in Stanz (Fr. 446. 18).

In einigen Kantonen sind noch sehr bedeutende Substriptionsbeträge ausstehend und es ist zu wünschen, daß auf deren baldige Zahlung hingewirkt würde.

Befoldungsgeset. Um 30. dieg versammelt sich ber Große Rath, um unter anderm auch das Gesetz über die ökonomischen Berhältnisse ber Primarschulen in zweite Berathung zu nehmen und zur befinitiven Schluß= nahme zu bringen. Die Haltung ber bernerischen Lehrerschaft über bas in Frage stehende Gesetz hat den Beweis geliefert, daß sie eines bessern Looses würdig ist. Die Lehrerversammlungen haben ihre Wünsche in Betreff bes Besoldungspunktes in bescheibener Form ausgesprochen; wir schließen uns ben= felben an und wünschen insbesondere sehr, daß die Entschädigung ber Ge= meinden an die Lehrer für Wohnung, Holz, Land 2c. nicht nach der ersten Berathung festgehalten, sondern festgestellt werden möchte auf Fr. 100-200. Es ist dieses immerhin eine minime Summe, auf die ber Lehrer — namentlich ber Familienvater — gern verzichtet, wenn ihm bafür die stipulirten Natural= gewächse redlich zu Theil werden. Wir hatten, im Interesse einer volksthum= lichern Stellung und Wirksamkeit bes Lehrerpersonals, gerne gesehen, wenn bie Baarentschädigung für Wohnung, Solz, Garten, Land, gesetzlich erft bannzumal als zuläffig erkannt worden wäre, wenn ber Schulkreis fich erweislich außer ber Möglichkeit findet, sie gehörig anzuweisen.

Schaffhausen. (Korr.) Es bestehen da und dort in unserm lieben Vaterlande seit längerer oder kürzerer Zeit Kleinkinderschulen; bisher waren sie aber nur vereinzelte Erscheinungen, denen man keine große Ausmerksamkeit schenkte, oft wurden sie als Liebhaberei Einzelner oder sogar als pädagogische Auswüchse angesehen. In unserm Kantone sind diese Anstalten seit einigen